

Termine

10. Mai 2013, 11.00–14.00 Uhr

DAAD-Sprachtest im Sprachenzentrum
(weitere Infos: www.sprachenzentrum.uni-oldenburg.de)

21. Mai 2013, 11.30–14.15 Uhr

Workshop »Partir en France« im Sprachenzentrum, Raum A5-1-124

5. Juni 2013

Frist für die Standanmeldung zum Internationalen Sommerfest am 12. Juni

7. Juni 2013, 11.00–14.00 Uhr

DAAD-Sprachtest im Sprachenzentrum

12. Juni 2013, 16.00–22.00 Uhr

Internationales Sommerfest der Universität Oldenburg auf dem Mensavorplatz, anschließend Party im Mensafoyer

27. Juni 2013, 11.30–14.00 Uhr

ISO vor Ort, Beratung und Informationen, Ringebene Campus Wechloy

5. Juli 2013, 11.00–14.00 Uhr

DAAD-Sprachtest im Sprachenzentrum

Ausschreibungen des ISO

PROMOS-Stipendium

Bewerbungsfrist 14. Mai 2013

STEP OUT-Stipendium

Bewerbungsfrist 14. Mai 2013

Floyd und Lili Biava-Stipendium

Bewerbungsfrist 24. Mai 2013

Studienabschlussstipendium für Internationale Studierende

Bewerbungsfrist 21. Juni 2013

Weitere Informationen zu sämtlichen Stipendien auf www.iso.uni-oldenburg.de unter »Aktuell«

»International Summer Fair« Present your Country!

Every year, international students present their countries at the »International Summer Fair/Internationales Sommerfest« of the University of Oldenburg. A selection committee awards a prize to the best and most creative stalls.

This year, the fair takes place on 12 June, 2013.

Join in and present your country! Find the application form at www.iso.uni-oldenburg.de/ en and register until 5 June, 2013.

Workshop »Partir en France«



Bild: Blick vom Arc de Triomphe über die Avenue de la Grande Armée nach La Defense, © Luestling at the German language Wikipedia

Dieser Workshop richtet sich an Studierende, die nach dem Sommersemester nach Frankreich ziehen wollen, um dort ein Semester oder ein Jahr im Rahmen eines Austauschprogramms oder eines Praktikums zu verbringen. Am Ende der Sitzung wird genug Zeit sein, um individuelle Fragen zu beantworten.

Der Workshop wird hauptsächlich in französischer Sprache gehalten, bei Bedarf jedoch auch in deutscher Sprache; französische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) werden vorausgesetzt. Der Kurs wird geleitet von Guillaume Cariou, Dozent für Französisch im Sprachenzentrum.

Workshopinhalte:

- Wie schreibe ich einen Lebenslauf?
Wie nehme ich telefonisch Kontakt auf?
- Wie schreibe ich eine E-mail, eine SMS?
- Wie bewerbe ich mich um einen Studien- oder Praktikumsplatz?
- Wie ist das Studium in Frankreich organisiert? Wie funktioniert eine französische Universität?
- Wie und wo bekomme ich eine Wohnung und wie stelle ich einen Antrag auf Wohngeld?
- Wo gibt es Stipendien für einen Aufenthalt in Frankreich?
- Wie ist die medizinische Versorgung in Frankreich organisiert?

Bis zum 15.05.2013 können Sie sich im Sprachenzentrum bei Frau Brunet-Dilger, Koordinatorin der Französischkurse, anmelden: anne.brunet@uni-oldenburg.de

Der Workshop findet statt am 21.05.2013 von 11:30 bis 14:15 Uhr in Raum A5-1-124.

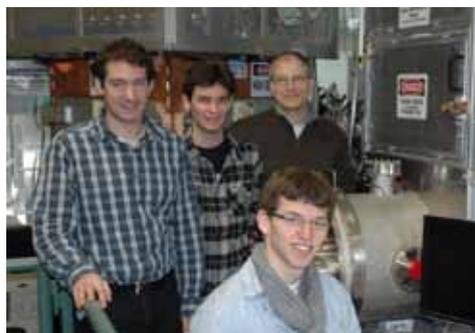
Was ist das eigentlich?



Das Gelände zwischen A5 und A13 wirkte wie der Schauplatz einer archäologischen Ausgrabung, doch weit gefehlt: die rätselhaften schraubenförmigen Objekte stammen weder aus vorchristlicher Zeit, noch sind sie auf riesige Regenwürmer zurückzuführen. Es sind die Tragpfeiler für das neue Studierenden Service Center (kurz: SSC), das zur Zeit auf dem Campus Haarentor errichtet wird. Das SSC soll ab Sommer 2014 alle Anlaufstellen für Studierende (darunter auch das International Student Office) vereinen.

Erfahrungsbericht

Mit dem Floyd und Lili Biava-Stipendium nach Vancouver, Kanada



Teil der Arbeitsgruppe; unten rechts Tobias Menke

Mein Name ist Tobias Menke und ich studiere Engineering Physics an der Uni Oldenburg. In meinem Studium ist es vorgesehen, für mindestens ein Semester ins Ausland zu gehen. Ich informierte mich beim International Student Office über Möglichkeiten, dies umzusetzen. Auch sprach ich meine Professoren an und bekam dort ein positives Feedback. Da ich im Studium schon ein paar Module vorgezogen hatte, war es eine Überlegung wert, das Studium um ein Semester zu verkürzen und meine Bachelorarbeit im englischsprachigen Ausland zu schreiben. Ein Professor, der die medizinischen Anwendungen unterrichtet, bot mir an, die Arbeit am kanadischen Forschungsinstitut für Nuklear- und Teilchenphysik in Vancouver zu schreiben. Ich bewarb mich und bekam eine Zusage.

Ich kann jedem nur empfehlen, sich auf Stipendien – wie zum Beispiel das der Floyd und Lili Biava-Stiftung – zu bewerben, um eine finanzielle Unterstützung zu bekommen. Ein noch größeres Potential sehe ich in der Finanzierung durch Auslands-BAföG. Wenn im Inland bereits BAföG gewährt wurde, stehen die Chancen auf eine weitere Förderung im Ausland gut!

Eine Finanzierung durch vorherige Werkstudententätigkeiten in den Semesterferien oder durch studentische Hilfskraftstellen neben dem Studium möchte ich an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen.

Schon im Vorfeld hatte ich Kontakt mit Leuten aus Vancouver aufgenommen und mir so ein Zimmer in einer Studentenverbindung gesichert. Ich selber wusste nicht wirklich was mich dort erwartete, aber im Nachhinein war es die beste Entscheidung die ich hinsichtlich meiner Wohnsituation hätte treffen können. Von Vorteil war zum Beispiel, schnell Anschluss an andere Studierende zu bekommen und die örtlichen Gegebenheiten kennen zu lernen. Es war manchmal nicht ganz einfach und auch nicht ganz leise, aber aus meiner Sicht lohnt es sich, wenn man hin und wieder Spaß am mäßigen Feiern hat.



Ausblick auf den Pazifik und die Berge mit den Lions peaks

Durch eine frühzeitige Anreise konnte ich mir die Stadt schon etwas anschauen und mir auch ein Fahrrad organisieren. Zu Vancouver möchte ich sagen, dass es eine großartige Stadt ist, die vor allem auf dem Campus sehr jung und modern ist. Ich habe noch die letzten Tage des Sommers mitbekommen und diesen als sehr angenehm empfunden. Man kann zum Beispiel mit Freunden an den Strand gehen und dort Beachvolleyball spielen oder grillen. Einer Abkühlung im Pazifik steht natürlich nichts im Wege. Der Stanley Park und auch der Pacific-Spirit-Park bieten großartige Möglichkeiten.

Aus sportlicher Sicht bietet der Campus gute Möglichkeiten. Ich habe mich bei einem örtlichen Triathlon-Verein angemeldet und dort des Öfteren trainiert.

Meine Zeit am Forschungsinstitut war sehr lehrreich und passt inhaltlich in kein Buch, wie auch alle anderen Erfahrungen, die ich während meiner Zeit in Kanada gemacht habe.

Es ist manchmal nicht leicht geliebte Menschen für eine gewisse Zeit nicht zu sehen, aber es lohnt sich und zur Not gibt es ja Skype, FaceTime und Co. Das Auslandssemester hat sich auf jeden Fall gelohnt und ich kann es – nicht nur aus beruflicher Sicht – sehr empfehlen!

Tobias Menke

Scholarships for International Students

During the early and later summer months international students will have the opportunity to apply for two scholarships:

International students who expect to finish their programme (bachelor, master, or doctorate) by the end of the winter term 2013/14 can apply for a graduation scholarship. These scholarships are funded by the German Academic Exchange Service (DAAD). The application deadline for the winter semester is on 21 June, 2013. Students will need to provide a personal statement, a recommendation letter, their CV and academic transcript. Voluntary work commitment is desired. You'll find detailed information on this grant on our website (www.iso.uni-oldenburg.de).

The Oscar Romero foundation Oldenburg together with the DAAD offers scholarships to international students who are in a financial emergency situation or who are graduating during the winter term 2013/14. The call for application will be around June. Please check our website regularly or sign up for our ISO-Infomail, a monthly update with all the information you need to know as an international student!

You are very welcome to see Katja Kaboth-Larsen (International Student Adviser) during designated office hours to enquire about both grants.

Katja Kaboth-Larsen



Blick von der Strandpromenade auf die Yachtschule und Skyline von Vancouver.

Impressum

Herausgeber:

International Student Office

Jenka Schmidt

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg



Die ISO News wird durch Mittel der EU finanziell gefördert. Der Verfasser übernimmt die ausschließliche Haftung.